EINWOHNERGEMEINDE LÜSSLINGEN-NENNIGKOFEN
GEMEINDERAT
Adresse Bürenstrasse 104, 4574 Nennigkofen
Telefon 032 621 69 57 / Fax 032 621 69 55
E-Mail gemeinde@luesslingen-nennigkofen.ch
Internet www.luesslingen-nennigkofen.ch

Budget-Gemeindeversammlung vom 08. Dezember 2016

Die Versammlung der 71 Stimmberechtigten hat:

- Die Traktandenliste genehmigt.
- Hans Weichlinger rund Anna Stuber als Stimmenzähler gewählt.
- Die Genehmigung des Protokolls der ausserordentlichen Gemeindeversammlung vom 01.09.2016 durch den Gemeinderatsbeschluss vom 26.09.2016 zur Kenntnis genommen.
- Die Abänderung der Gemeindeordnung (Aufhebung der Betriebskommission und des Beirates Bildung auf Ende Amtsperiode) genehmigt.
- Die Anpassungen im Anhang 2 der Dienst- und Gehaltsordnung (Gehaltsregulativ) genehmigt.
- Das Budget 2017 behandelt. Im Zuge der Behandlung wurde der zu folgendem Kredit ein Antrag aus der Versammlung gestellt:
  7410.3131.00, Fr. 25'000 für eine Machbarkeitsstudie Hochwasserschutz / Renaturierung Eymattbach. Ein Besucher der Versammlung stellte den Antrag, der Kredit sei ersatzlos aus dem Budget zu streichen.
  Die Versammlung beschloss mehrheitlich, nicht auf den Antrag einzutreten:
  Eintreten: 26 Nicht eintreten: 38 Enthaltungen: 7
  - Das Budget 2017 genehmigt.
    Der Gemeindesteuerfuss von 120 % (basierend auf der einfachen Staatssteuer) wurde für natürliche und juristische Personen auch fürs Jahr 2017 ohne Gegenstimme festgelegt.
    Es wurden diverse Kredite, das Budget 2017 mit seinen Ergebnissen, die Rechnungen der vier Spezialfinanzierungen, die Abschreibungen des Verwaltungsvermögens, der Aufwandüberschuss der Erfolgsrechnung, die Aufwandüberschüsse in den vier Spezialfinanzierungen sowie der Finanzierungsfehlbetrag ebenfalls ohne Gegenstimme genehmigt.
    Es wurde zur Kenntnis genommen, dass es bei den Volksschullehrkräften und Gemeindeangestellten in Anlehnung an die kantonalen Vorgaben keine Teuerung gibt.
    Die Feuerwehrersatzabgabe wurde wie folgt festgelegt:
    Minimum Fr. 20 / Maximum Fr. 400 oder 10 % der einfachen Staatssteuer.
    Dem Gemeinderat wurde ohne Gegenstimme die Ermächtigung erteilt, die nötigen Darlehen aufzunehmen.

<u>Die Versammlung wurde informiert</u>:

- Über den Stand der Dinge beim geplanten Kauf des Gewerbelandes GB L Nr. 57 an der Bahnhofstrasse Lüsslingen. Es seien Verhandlungen mit der SBB bezüglich des Kaufvertrages im Gange und mit der Firma Implenia AG wegen der Kostenübernahme, falls Aushubmaterial zum Vorschein kommen würde, welches auf die ehemaligen Teeraufbereitungsanlagen zurückgeführt werden könnte.
  Es seien bereits mehrere Interessenten mit guten Projekten bei der Gemeinde vorstellig geworden.
- Auf Wunsch eines Rechnungs-GV-Besuchers abgeklärt, wie hoch das Total der unterschrittenen Kredite in der Rechnung 2015 war (Fr. 202'654).

- Dass die Gemeindeverwaltung über die Feiertage ab Donnerstag, 22.12.2016, 17.00 Uhr bis und mit 06.01.2017 geschlossen bleibt.
- Dass nun alle Verwaltungsangestellten Unterschriften und Dokumente beglaubigen dürfen.
- Von Ernst Hürlimann/Präsident Wohnbaugenossenschaft am Dorfbrunnen Informationen zum Stand der Dinge beim Projekt „Wohnen im Alter:
  Wegen der neu seit dem 01.01.2016 geltenden Brandschutzvorschriften schreibe die Solothurnische Gebäudeversicherung den Einbau einer Sprinkleranlage in allen Wohnungen und Zwischenzonen vor. Die bei der Baueingabe eingereichte Planung mit Rauchabzügen und Brandmeldern sei als unzureichend bewertet worden.
  Für die Sprinkleranlage habe eine Planung erarbeitet werden müssen, die nun als Grundlage für das Einholen der Offerten diene. Es sei mit Mehrkosten zu rechnen, denn der Einbau der Anlage betreffe auch andere Baubereiche.
  Der Vorstand der Wohnbaugenossenschaft am Dorfbrunnen hoffe, bis Ende Januar die Zahlen vorliegen zu haben, damit beurteilt werden könne, wie und ob es weitergehe, denn die finanzielle Schmerzgrenze sie nun erreicht. Auch die Tragbarkeit des Projektes leide unter den jährlich wiederkehrenden Mehrkosten, die durch die vorgeschriebene Sprinkleranlage verursacht würden.
  Die Informationen werden von der Versammlung mit wenig Freude zur Kenntnis genommen.
- Der Feuerwehr-Kommandant per Ende 2016 verabschiedet, ebenso die beiden Abwartpaare der Pfarrscheune und der Mehrzweckhalle.
- Der neue Gemeindearbeiter begrüsst und die neue Abwartin Pfarrscheune Innenbereich.
- Darüber informiert, dass der Wahlkalender für die Erneuerungswahlen 2017 am 01.01.2016 und das Inserat „Demissionen" im Anzeiger vom 08.12.2016 publiziert worden sei.
- Eine Versammlungsbesucherin wünscht auf der Gemeinde-Homepage im Hintergrund auch Bilder der Kirche Lüsslingen samt Pfarrbezirk.

Gemeindepräsident Schluep dankte am Schluss der Verwaltung, dem Gemeinderat, den Kommissionsmitgliedern und Funktionären für ihren Einsatz im zu Ende gehenden Jahr. Auch die-Personen, die auf freiwilliger Basis fürs Gemeinwohl tätig sind, sprach er seinen Dank aus und wünschte allen frohe Festtage und alles Gute im neuen Jahr.

Vize-Gemeindepräsident Rolf Iseli dankte seinerseits dem Gemeindepräsidenten für sein Engagement für die Gemeinde.

16.12.2016/HS/ms